

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 31

Artikel: Gedanken von Heine
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rabinovitch

Zur Ausrottung der Juden in Europa

Gibt es keine Macht auf Erden, dieser Hand Halt zu gebieten ?

Gedanken von Heine

Das Oel, das auf die Köpfe der Herrscher gegossen wird, stillt es die Gedankenstürme?

Sie beschwören Stürme und verlassen sich auf ihre Beweglichkeit, — sie vergessen, daß ihnen ihre Beweglichkeit nichts helfen wird, wenn mal der Sturmwind den Turm stürzt, worauf sie stehen.

Der Volksstrom gleicht dem empörten Meere, die Wolken darüber geben ihm nur die Färbung, weiße Wellen

dazwischen; Schriftsteller färben mit dem Wort die vorhandenen Empörungselemente.

Bediente, die keinen Herrn haben, sind darum noch keine freien Menschen — die Dienstbarkeit ist in ihrer Seele.
(Ausgewählt von Karagös.)

Seltenheit

Mein Jäger-Blättli erzählt von einer beobachteten Tierfreundschaft zwischen einem Fuchs und einem Hund. Es wird

als eine große Seltenheit angesehen, daß ein Hund freiwillig einen Fuchsbau aufsucht. Soweit das Blättli ...

Bekannter ist allerdings, daß einem ein «Fuchs» solange aufsucht, bis man «auf dem Hund» ist!
Vino

Hm ...

Wenn man die Hühnchen alle essen könnte, die wir im Laufe einer Woche mit diesem und jenem zu rupfen haben, gäbe es sicher keine fleischlosen Tage mehr.
Hinze